

Sonntag, 27. März 2011 - 7.00 - 7.30 arte  
Donnerstag, 7. April 2011 - 4.20 - 5.00 arte

**Künstler hautnah: Bruce Davidson - Fotograf**  
*Reihe, Frankreich, 2010, 27 min*

Dienstag, 29. März 2011 - 11.10 - 11.40 Schweiz 1

**PHOTOsuisse: Georg Gerster**

*Porträtreihe, Schweiz, 2004, 13 min, Folge 11*

Georg Gerster, Pionier und Meister des Flugbildes. Im Auftrag von Swissair und National Geographic hat er Fotos von atemberaubender Schönheit geschaffen.

Sonntag, 10. April 2011 - 12.00 - 13.00 Schweiz 1

Montag, 11. April 2011 - 3.50 - 4.45 Schweiz 1

Mittwoch, 13. April 2011 - 5.30 - 6.30 Schweiz 1

Samstag, 16. April 2011 - 10.00 - 11.05 Schweiz 1

**Henri Cartier-Bresson - Biografie eines Blicks**

Porträt des Magnum-Fotografen zur Ausstellung im Zürcher Museum für Gestaltung Schweiz, 2002, 52 min

Als Meister des "entscheidenden Augenblicks" ist Henri Cartier-Bresson zu einem der bekanntesten Fotografen der Geschichte geworden. Sein Werk hat nicht nur Referenzcharakter für den Bildjournalismus des 20. Jahrhunderts, sondern für Ästhetik und Ethik der Fotografie überhaupt. Er ist einer der Mitgründer der Fotoagentur Magnum in Paris und prägte als Fotoreporter und -künstler Magazine wie "Du" oder "Life".

Sonntag, 10. April 2011 - 18.30 - 19.15 EinsExtra (ARD digital)

**Das Mädchen und das Foto: Die Geschichte eines Bildes, das die Welt bewegte**

*Dokumentation, Deutschland, 2009*

1972 geht ein Foto um die Welt: Es zeigt die neunjährige Vietnamesin Kim Phuc, die mit schmerzverzerrtem Gesicht um ihr nacktes Leben läuft. Bei dem Versuch, einem Napalmbombenangriff zu entkommen, der ihr ganzes Dorf zerstört hat, erleidet sie schwerste Verbrennungen. Ein Bild, das die Welt bewegte. Innerhalb von Tagen ist Kim Phucs Foto in allen Zeitungen und bis heute ist das Bild ein Sinnbild für die Unmenschlichkeit des Krieges. Die weitere Geschichte des Fotos und des Mädchens in dem Bild ist dagegen weitgehend unbekannt.

Sonntag, 17. April 2011 - 13.00 - 13.30 arte

**Künstler hautnah: Boris Mikhailov - Fotograf**

*Reihe, Frankreich, 2010, 26 min*

Boris Mikhailov arbeitete als Ingenieur in einer sowjetischen Fabrik, als er das erste Mal einen Fotoapparat für eine Reportage in die Hand gedrückt bekam. Damit machte er zunächst Aktfotos von seiner Frau, wurde jedoch vom KGB erwischt und wegen Pornografie kurzerhand entlassen. Daraufhin entschloss er sich, sein Leben fortan der Fotografie zu widmen. Er dokumentierte den städtischen Alltag und fertigte mit der "Roten Serie" Farbfotografien an, in denen der Farbe Rot, die in der UdSSR für die Oktoberrevolution und die sozialistische Gesellschaftsordnung stand, eine besondere Rolle zukommt. Boris Mikhailov hinterfragt die Realität aus verschiedenen Blickwinkeln. Die daraus entstehenden Fotoserien muten zuweilen grotesk an und enthalten eine direkte Gesellschaftskritik

Dienstag, 19. April 2011 - 11.10 - 11.40 Schweiz 1

**PHOTOSuisse: Beat Streuli**

*Porträtreihe, Schweiz, 2004, 12 min, Folge 19*

Mitten aus dem pulsierenden Alltag grosser Städte: die Strassenfotografie von Beat Streuli.

Samstag, 26. März 2011 - 21.20 - 22.15 Theater (ZDF digital)

**Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely: Bonnie & Clyde der Kunst**

Quelle: <http://www.kunstlinks.de>